

## Pressemitteilung

### **Bayerisches Landwirtschaftsministerium ehrt Landpack mit Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe**

**Würzburg, 12. Juli 2016** – Das Münchner Verpackungs- und Anlagenbauunternehmen Landpack wurde mit dem diesjährigen Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ausgezeichnet. Der Preis für ein „herausragendes Produkt auf der Basis Nachwachsender Rohstoffe“ wird seit 1992 jährlich verliehen und ist mit 10.000 € dotiert.

Die von Landpack entwickelte Isolierverpackung aus Strohfasern, Landbox®, ist die erste ökologische Verpackung mit den Leistungsdaten von Styropor. Die Landbox ist zudem feuchtigkeitsregulierend und stoßdämpfend.

Während Styropor auf Erdöl basiert, ist Stroh ein landwirtschaftliches Nebenprodukt, das die Hälfte der Gesamtmasse bei der Getreideernte ausmacht und damit im Überfluss vorhanden ist. Von den 30 Mio. Tonnen Getreidestroh, die jährlich in Deutschland anfallen, können 8-12 Mio. Tonnen ohne ökologische Nachteile anderen Anwendungen zugeführt werden. Als landwirtschaftliches Nebenprodukt der Getreideernte steht Stroh auch nicht in Konkurrenz mit der Lebensmittelproduktion wie beispielsweise Stärke. Die Nutzung dieses Reststoffs als Substitution für Erdöl trägt zur Ressourceneffizienz bei. Stroh ist lokal verfügbar und minimiert die Transportwege. Landpack hat zudem ein weltweit einmaliges Verfahren zur großtechnischen Herstellung der Verpackung entwickelt.

„Die Preisträger zeigen mustergültig, welche innovativen Produkte sich mit Pioniergeist, Kreativität und persönlichem Einsatz aus nachwachsenden Rohstoffen entwickeln lassen“ so Helmut Brunner, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

„Die Landbox ist ein innovatives, umweltfreundliches Produkt aus nachwachsenden, heimischen Rohstoffen, welches wirtschaftliche Bedeutung für Industrie und Landwirtschaft besitzt“ sagt Edmund Langer, Geschäftsführer des C.A.R.M.E.N. e.V. und Ausrichter des gestrigen Festaktes in der Würzburger Residenz. „Damit ist die Landbox ein vorbildliches Beispiel für nachhaltige Ressourcennutzung und ein würdiger Preisträger.“

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung! Es zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg. Strohfasern sind ein von der Natur perfekt geschaffener Rohstoff. In einer biobasierten Wirtschaft wird Stroh noch eine tragende Rolle spielen“ so Landpack Geschäftsführer Dr. Thomas Maier-Eschenlohr. „Wir werden eine Renaissance vom Stroh erleben.“

## Pressekontakt

Landpack GmbH  
Patricia Eschenlohr  
+49 (0)176 23555454  
Patricia.Eschenlohr@Landpack.de

## Über Landpack GmbH

Landpack® mit Sitz in Puchheim, Nähe München, entwickelt und betreibt Produktionsanlagen zur Herstellung innovativer Isolierverpackungen auf Basis von Stroh. Die Landbox® ist die erste ökologische Isolierverpackung auf Pflanzenbasis, die klimaneutral hergestellt wird und umweltfreundlich im Biomüll entsorgt werden kann. Von der Isolationsleistung entspricht sie einer Styroporbox. Landpack kontrolliert jeden Prozessschritt vom Getreideanbau über die Ernte bis hin zur Strohverarbeitung und sichert damit gleichbleibende Qualität.

[www.landpack.de](http://www.landpack.de)